



GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Administration des douanes et accises



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

**Walter Stippel**

**EMCS -**

# **Kooperation zwischen Luxemburg und Österreich**

Datum/Ort: 10. Juni 2014, Berlin

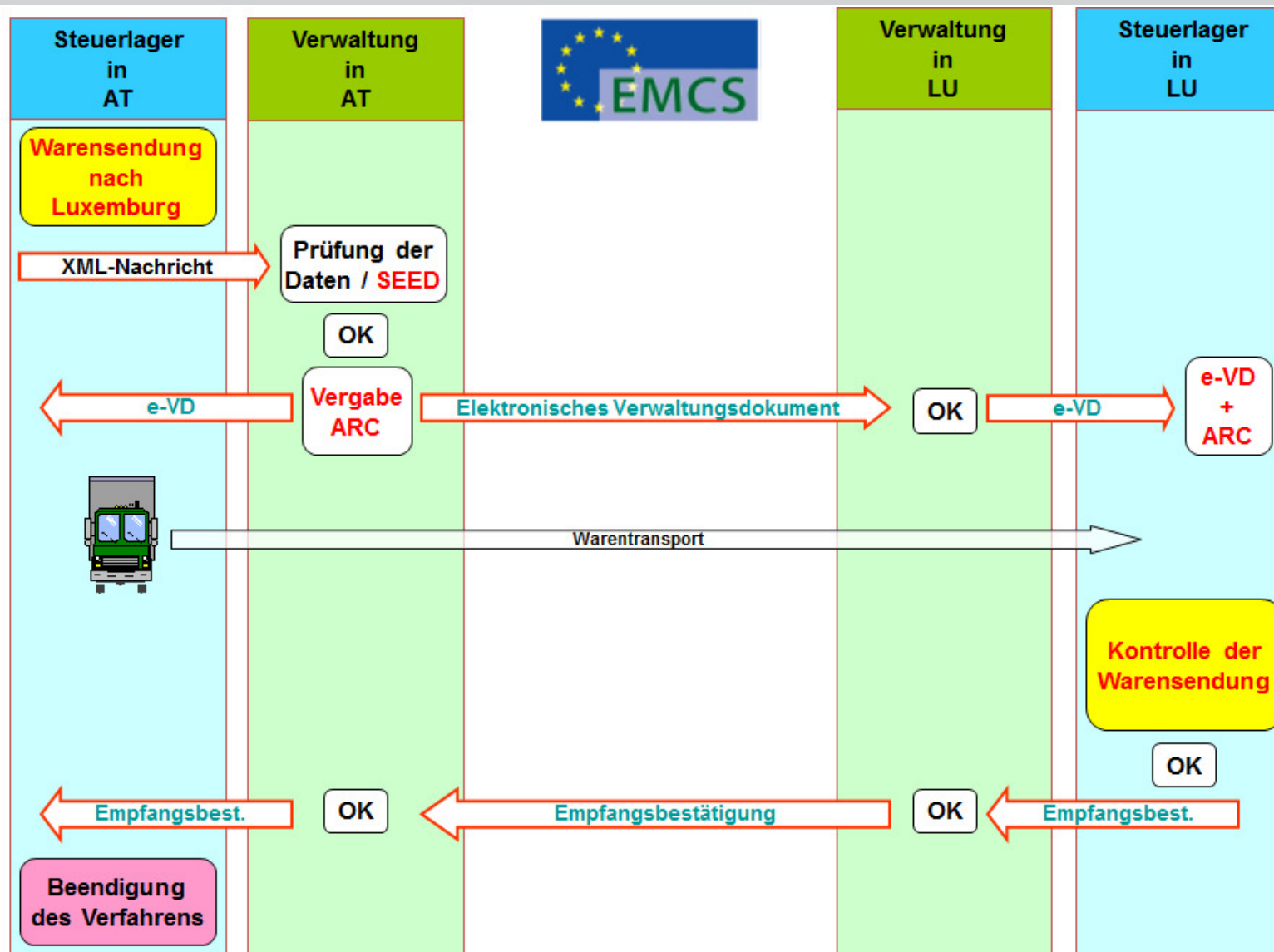


# Was ist EMCS?

---

- **EMCS (Excise Movement and Control System) dient der Überwachung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren (Alkohol, Bier, Mineralöl, Tabak, Zwischenerzeugnissen, Schaumwein und Wein), die zwischen Wirtschaftsbeteiligten innerhalb der Europäischen Union transportiert werden.**
- **Erfassung der Warenbewegungen durch die Firmen – Kontrolle durch den Zoll**

# Wie funktioniert EMCS?





# Kooperation - Ausgangslage

---

- **Seit 01.04.2010 – bestehende eigenständige EMCS-Anwendungen sowohl in LU als auch in AT**
- **Neue Release von EMCS (Phase 3.1) mit 14.02.2014 notwendig**
- **Idee der Kooperation zwischen zwei Mitgliedstaaten der Europäischen Union**



# Kooperation – erste Schritte

---

- **Gründung einer Projektgruppe**
- **Machbarkeitsanalyse**
- **Definition der neuen, gemeinsamen Anforderungen**
- **Ausarbeitung der spezifischen, nationalen Anforderungen**



# Verwaltungsübereinkommen

---

- **Die Kooperation der beiden Partner wurde in einem Verwaltungsübereinkommen definiert**
  - **Regelung von Zuständigkeiten**
  - **Definition von Verantwortlichkeiten**
  - **Abklärung der Kosten**
  - **Definition von Garantiefragen**
  - **Regelung der Urheberrechte**



# Kommunikation

---

- **Abhaltung von Telefonkonferenzen**
- **Vierteljährliche Arbeitssitzungen**
- **Anforderungs-, Test- und Fehlermanagement auf eigener gemeinsamer IT-Plattform**
- **Ablage und Versionierung aller Dokumente und Notifikationen über Kollaborations-Plattform**



# Vorteile

---

- **Zeit- und Kostenersparnis für beide Verwaltungen**
- **Ordnungsgemäße Anwendung der Verbrauchsteuervorschriften**
- **Sicherer Informationsaustausch durch Standardformate gewährleistet**
- **Harmonisierung für Firmen**





# Vorteile

---

- **Gemeinsame Analyse und Umsetzung von Richtlinien und Spezifikationen der Europäischen Union**
- **Einfache Wiederverwendung des Systems durch Umsetzung einer mehrsprachigen Lösung**



# Synergien

---

- **Gemeinsame Nutzung einer internen Entwicklungsplattform**
- **Optimale Ressourcennutzung durch zentralen Personaleinsatz**
- **Entwicklung gemeinsamer organisatorischer und technischer Prozessabläufe**



# Synergien

---

- **Betrieb und Wartung an einer zentralen Stelle (Anwendung und Daten)**
- **Gemeinsame Positionierung im Verbrauchsteuerausschuss der Europäischen Union**
- **Reduktion von Entwicklungs- und Betriebskosten**

# Synergien

---

- **Koordiniertes Fehlermanagement, um auf unerwartete Fehler oder Systemstörungen rasch reagieren zu können**
- **Koordiniertes Testmanagement gegenüber der Europäischen Union**
  - **Conformance Test: Validierung der Systeme mit der EU und anderen Mitgliedstaaten**
  - **Etwa zwei Drittel der Conformance Tests werden gemeinsam durchgeführt**

# Technische Überlegungen

---

- **Umsetzung des CORE-Business in einer Kernanwendung**
- **Nationale Anforderungen werden mandantenspezifisch umgesetzt**
- **Die Anbindung existierender System (z.B.: nationale Portale) erfolgt über spezielle Adapter**



# Umgang mit Datensicherheit

---

- **Die Qualitätssicherung und der Betrieb der Anwendungen erfolgen auf völlig isolierten Laufzeitumgebungen**
- **Eine eigens eingerichtete gesicherte Leitung gewährleistet den ungestörten Datenaustausch**

# Ausblick

---

- **Weiterentwicklung auf den getrennten Plattformen hat synchron zu erfolgen**
- **Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung der EMCS-Phase 3.2**
  - Start geplant für Februar 2016
- **Entwicklung einer neuen gemeinsamen SEED-Anwendung**
  - EU-Verbrauchssteuerdatenbank (Bewilligungen)



# Ausblick

---

- **Pilotprojekt für mögliche weitere Kooperationen zwischen Mitgliedstaaten**